



Antragsteller

Nachname Vorname Antrag vom

Ermittlung der Versicherungssumme 1914 für Wohngebäude

nach Wohnfläche und Ausstattungsmerkmalen für Ein- und Zweifamilienhäuser der Bauartklassen I und II oder Fertighausgruppen 1 und 2, die ausschließlich Wohnzwecken dienen.

Vermittler-Nr.

Versicherungs-schein-Nr.

1. Ermittlung des Gebäudetyps

Auch für Reihenhäuser, Häuser in Hanglage und mit anderen als den eingezeichneten Dachneigungen. Anzukreuzen ist der überwiegende Gebäudetyp, wenn das Gebäude nicht eindeutig zuzuordnen ist.

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)

Wert 1914

1.1 ohne Unterkellerung

EG = Erdgeschoss OG = Obergeschoss DG = Dachgeschoss

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flachdach EG	Flachdach EG+OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG+OG	DG ausgebaut EG+OG
160 M	160 M	160 M	140 M	140 M	130 M

Wert 1914

1.2 mit Unterkellerung (auch Teilunterkellerung)

Nebengebäude, Schwimmbäder, weiteres Zubehör und sonstige Grundstücksbestandteile sind im Antrag gesondert zu bewerten.

Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)

Wert 1914

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flachdach EG	Flachdach EG+OG	DG nicht ausgebaut EG	DG ausgebaut EG	DG nicht ausgebaut EG+OG	DG ausgebaut EG+OG
190 M	190 M	190 M	165 M	165 M	150 M

2. Ermittlung der Bauausführungen und -ausstattungen:

Der für den jeweiligen Gebäudetyp angegebene Wert berücksichtigt folgende übliche Bauausführungen und -ausstattungen: Außenwände mit gefugtem Mauerwerk, Putz, Verkleidung oder Verblendsteinen; Parkett-, Teppich- oder Fliesenböden; Doppelfenster oder Isolierverglasung; Nassräume und Küche gefliest; Bad/Dusche; Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung.

	Bauausführung		Innenausbau			Installation			
	Dach	Außenwände	Decken/Wände	Fußböden	Fenster	Türen	Sanitär		Heizung
2.1 Zuschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)	Natur-schieferdach, Kupferdach	Naturstein-, Keramik-, Kunststeinverkleidung, Handstrich-Klinker	Stuckarbeiten, Edelholzverkleidungen	Natursteinböden, Parkett- od. Teppichböden in hochwertiger Qualität	Leichtmetall- oder Holz-sprossenfenster	Edelholztüren	hochwertige sanitäre Einrichtungen	Wärmepumpen, Solaranlagen; Fußboden- u. Deckenheizung	<input type="checkbox"/> 4 M <input type="checkbox"/> 5 M <input type="checkbox"/> 6 M <input type="checkbox"/> 4 M <input type="checkbox"/> 4 M <input type="checkbox"/> 3 M <input type="checkbox"/> 6 M <input type="checkbox"/> 6 M
2.2 Abschläge Wert 1914 pro qm Wohnfläche in Mark (M)				PVC-Böden auf Estrich	einfaches Fensterglas		ohne Bad/Dusche	Ofenheizung	<input type="checkbox"/> 3 M <input type="checkbox"/> 4 M <input type="checkbox"/> 4 M

Summe der Werte 1914 gem. Ziff. 1 und 2 = M

3. Wert 1914 pro qm Wohnfläche

Summe der Werte 1914 gem. Ziff. 1 und 2 = M

4. Ermittlung der Wohnfläche

Anmerkung: Wohnfläche ist die Grundfläche einer Wohnung einschließlich Hobbyräume; ausgenommen sind dabei jedoch Treppen, Kellerräume und Speicherräume (soweit nicht zu Wohn- und Hobbyzwecken ausgebaut), Balkone, Loggien und Terrassen.

4.1 Wohnfläche Dachgeschoss qm + 4.2 Wohnfläche Obergeschoss qm + 4.3 Wohnfläche Erdgeschoss qm = qm + 4.4 Zwischen-summe qm + 4.5 Wohnfläche Kellergeschoss qm = 4.6 Wohnfläche (gesamt) qm

Wert 1914 pro qm Wohnfläche gem. Ziff. 3 M = M

Zuschlag für Wohnflächenausbau M = M

Garagen außerhalb des Wohngebäudes keine Garage 0 M 1 Garage 700 M 2 Garagen 1400 M 3 Garagen 2100 M = M

5. Ermittlung der Versicherungssumme 1914

Wohnfläche gemäß Ziff. 4.4 qm x Wert 1914 pro qm Wohnfläche gem. Ziff. 3 M = M

Wohnfläche Keller gemäß Ziff. 4.5 qm x Zuschlag für Wohnflächenausbau M = M

Garagen außerhalb des Wohngebäudes keine Garage 0 M 1 Garage 700 M 2 Garagen 1400 M 3 Garagen 2100 M = M

Versicherungssumme 1914 M

Ort/Datum

Unterschrift des Antragstellers/
Versicherungsnehmers

Dieser Ermittlungsbogen ist Bestandteil des Vertrages. Eine Kopie hat der Antragsteller / Versicherungsnehmer erhalten.